

SÜB

sektorübergreifende Behandlung



Gesellschaft für
Ambulante Psychiatrische Dienste GmbH

GESUNDHEIT **NORD**
Klinikum Bremen-Ost


Arbeiter-Samariter-Bund

1. Versorgungsstruktur
2. Entwicklung der Zusammenarbeit
Klinikum Bremen Ost, ASB, GAPSY
3. Projekt zur Sektorübergreifenden Behandlung

Versorgungsstrukturen in Bremen Regionalisierung



2013

Bürgerschaftsbeschluss zur Weiterführung der Bremer Psychiatriereform 2013 - 2021

>> Aufhebung der Grenzen

zwischen stationär und ambulant

zwischen SGB XII und SGB V

>> Stärkung von Prävention und Inklusion

2014

Start für ein gemeinsames Projekt

SEKTORÜBERGREIFENDE BEHANDLUNG



Regionalisierung: Versorgung in der Region Ost



Intensivierte Zusammenarbeit

Institutsambulanz
Haus 7

Ambulantes
Zentrum
Hemelinger
Rathaus

Klinik-
vermeidung

Patient in gewohnter
Umgebung

Klinik-
verkürzung

Klinikum Bremen
Ost
Station 12B

Ambulantes
Zentrum
Hemelinger
Rathaus

2014 - 2016

Kooperation zwischen Klinikum Bremen Ost, ASB und GAPSU

- 8 akuttagesklinische Behandlungsplätze auf der offenen Station 12 b im Klinikum Bremen Ost
- Nutzung der Therapieangebote des Klinikums Bremen Ost und der Partner (z. B.: Tagestätte „Villa Wisch“)
- Gemeinsame Behandlungsplanung

2014 - 2016

Kooperation zwischen Klinikum Bremen Ost, ASB und GAPSY

- Behandlung von ca. 70-80 Patienten/Jahr
- Diagnosespektrum:

F2.X	2/3
F3.X	1/3
- Komorbide Suchterkrankungen: ca. 30%

2014 - 2016

Kooperation zwischen Klinikum Bremen Ost, ASB und GAPSY

- Ergebnisse:
 - Kürzere Informationswege zwischen Klinik und freien Trägern
 - Patienten nutzen Therapieangebote auch außerhalb der Klinik
 - Keine Möglichkeit zur parallelen Verordnung von ambulanter psychiatrischer Pflege

Oktober 2016

Bewilligung von Fördermitteln zum Projektantrag SektorÜbergreifendeBehandlung

- Kernpunkte:
 - Aufbau eines „Home-Treatment-Teams“
 - Zusätzliche Gruppenangebote:
 - Angehörigengruppe
 - Recovery-Gruppe
 - Gruppe zur Lebensstilmedizin

SÜB-Projekt

Was haben wir?

- Auf der Basis eines Kooperationsvertrages
- Derzeit zwei „Home Treatment Teams“ à drei Personen (Klinik, ASB, GAPSY)
- Behandlung vollstationär, tagesklinisch oder ambulant möglich
- Gemeinsame Behandlungsplanung mit Patienten
- 24h- Rufbereitschaft
- Zusätzliche Gruppenangebote (Recovery-, Lebensstil-, Angehörigengruppe)

SÜB-Projekt

Was ist in Planung?

- Gemeinsame Dokumentation in SAP
- Evaluation:
 - Schwere der Erkrankung (CGI-S)
 - Psychopathologie (PANSS)
 - Funktionsniveau (GAF),
 - Lebensqualität (Q-LES-Q-18)
 - Zufriedenheit mit der Behandlung von Seiten des Patienten und dessen Angehörigen (CSQ-8)

SÜB-Projekt

Wer wird aufgenommen?

- Patienten aus der Region Bremen Ost
- Vorrangig Patienten der Diagnosegruppen F2.x und F3.x
- Bisher kein Schweregradkriterium
- Komorbide Suchterkrankung kein Ausschlusskriterium

SÜB-Projekt

Was haben wir nicht?

- Bisher kein(e) Arzt/Ärztin in der **aufsuchenden** Behandlung
-

SÜB-Projekt Ausblick



- Wann ist der Bedarf an Home Treatment ausreichend gedeckt ?
- Nach Erfahrungen des Hamburger Modells:
ca. 12 VK / 50.000 Einwohner
- Bremer Osten: ca. 110.000 Einwohner => ca. 26 VK

SÜB-Projekt Ausblick



- Schlussfolgerung: Andere Abrechnungsmodelle
 - PEPP ?
 - Integrierte Versorgung ?
- Ziel: Übertragbarkeit auf andere Regionen in Bremen



Meike Bogun
Sabine Matthes
Olaf Kuhnigk
Heinz Przibylla
Jens Reimer
Cornelia Thiel
Klaus Wedemeyer



Monja Akkermann
Elma Cizmic
Sara Ehmann
Sascha Heuer
Lothar Möhle
Carsten Ostendorf
Wolfgang Rust
Stefan Sudmeier



Ian Ferguson
Lisa Grunewald
Ulrike Müller
Martin Reiss
Helmut Thiede

Projektkoordinatorin: Linda Rürup

Kontakt & Information



Heinz Przibylla

Heinz.Przibylla@klinikum-bremen-ost.de

Prof.Dr. Jens Reimer

Jens.Reimer@gesundheitnord.de

Helmut Thiede

Thiede@gapsy.de

Wolfgang Rust

Wolfgang.Rust@asb-bremen.de

